Steck-, Dreh- und Klappkörper aus gleichen Modulen bauen (Modulares Origami)

Mathematik zum Anfassen im inklusiven Unterricht der GS- und FöSchulen Teil 4
-ein Nachklang auf die im November 2014 gezeigte Wanderausstellung
„Mathematik zum Anfassen“ in Göttingen -

Zeit: Donnerstag, der 21.Mai 2015 von 15.00-18.00 Uhr

Dozentin: Dipl. Päd., GS/HSLn und FöSLn Elke Greziak
2011-2013 SINUS-Set-Koordinatorin Mathematik Göttingen

Teilnehmer: Sek.1, Grund- und Förderschullehrer Kl. 1-6

Haben sie schon einmal ausgewählte mathematische Exponate in ihrem Unterricht mit ihren Schülern selbst hergestellt ? Dann können Sie hier auch bisher weniger bekannte Ideen aus dem Gebiet des **Modularen Origamis** gleich vor Ort ausprobieren. Sie lehnen sich an Exponate des „Mathematikums“ in Gießen an.

Wir werden eine in einer schulformübergreifenden AG der Klassenstufen 3 und 4 durchgeführte Unterrichtseinheit aus dem Gebiet des modularen Origamis kennenlernen und einige Exponate selber herstellen.

Wir werden die innewohnende mathematische Struktur genauer beleuchten sowie die Differenzierung durch die Verwendung unterschiedlicher Papierformate erproben.

Das Anforderungsniveau reicht von einfach bis anspruchsvoll und kann somit differenziert im inklusiven Unterricht eingesetzt werden.

Exponate :

- Sonobe-Würfel (aus 6 gleichen Modulen)
- Falt-Steck-Drehkörper (aus 8 gleichen Modulen)
- Klappkörper (aus 8 gleichen Halbwürfeln)

Ausblick:

Kaleidozyklen von M.C. Escher

Diese Fortbildung will Ihnen Freude an mathematischen Exponaten erlebbar machen. Ziel des Seminars ist es, altbewährte und neue mathematische Ideen gleich vor Ort auszuprobieren und die innewohnende mathematische Struktur herauszuarbeiten.

Achtung: Für das verbrauchte Material muss extra ein Beitrag eingesammelt werden.